

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

21. Jahrgang

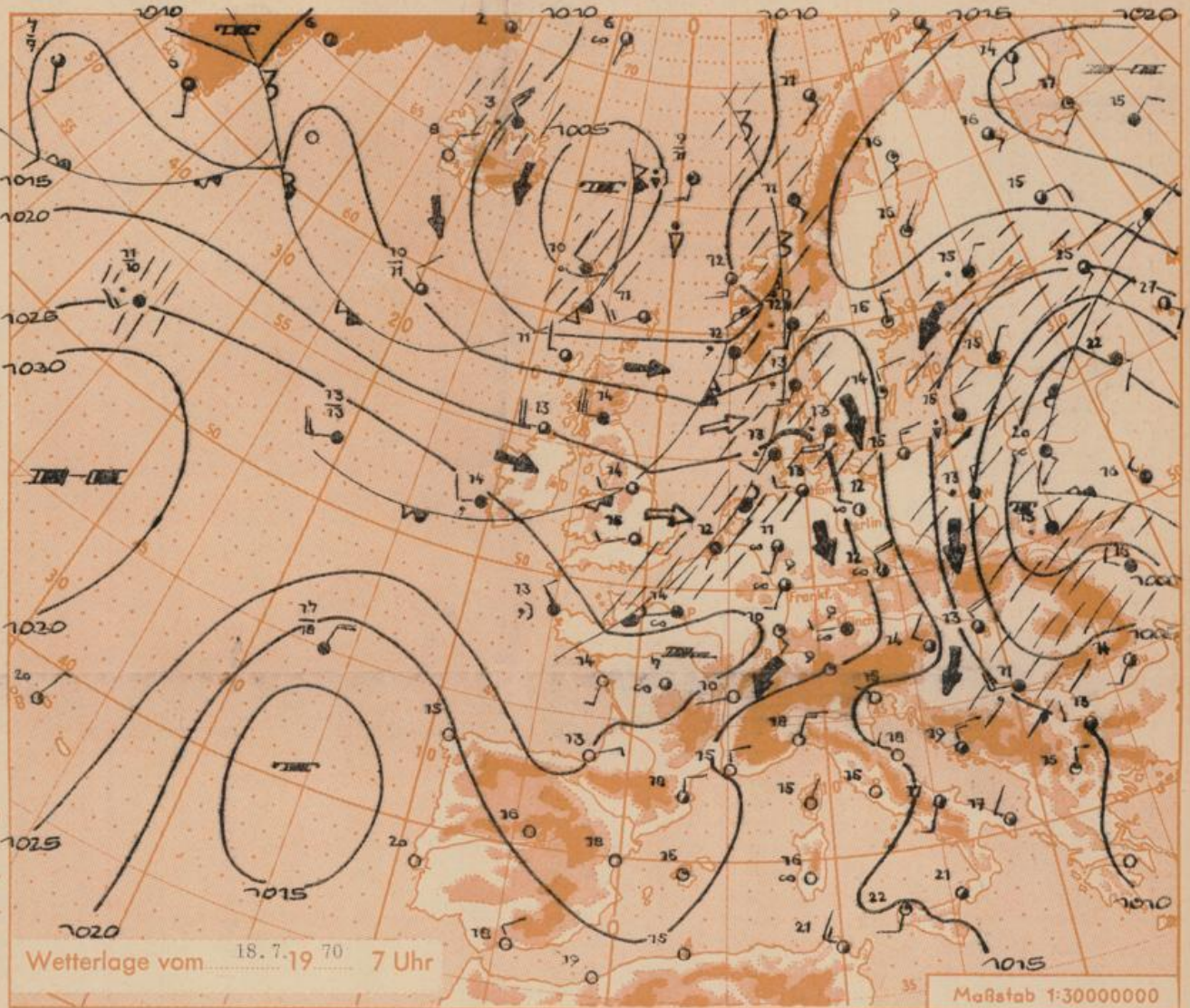
Wetterbericht für

Sonntag, 19. Juli 70

Nummer 199

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/3 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- ☁ Schneefall
- ☁ Schauer
- ☁ Graupeln
- ☁ Hagel
- ☁ Gewitter
- ] nach.....
- ☁ Niederschlagsgebiet
- 11 | Lufttemperatur
- 13 | 13° Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit
- Symbol m/sec km/h
- still oder sehr schwach
- um 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit
- Erwärmung Abkühlung
- (Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme | Luftströmung
- Kalte | Luftströmung
- Die Linien verbinden
- Orte mit gleichem, auf
- Meereshöhe umgerechneten
- Luftdruck in Millibar.
- 1000 mb ≈ 760 mm



Wetterlage vom 18. 7. 19 70 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

**Übersicht:** Seit Wochenmitte wird das Wetter in Mitteleuropa und in allen Alpenländern von Polarluft bestimmt. Man muß in der Wetterchronik bis 1954 zurückgehen um ähnlich tiefe Julitemperaturen zu finden. Die Kaltluftlage hat nun ihren Höhepunkt überschritten. Das ostatlantische Hochdruckgebiet hat einen Keil nach Mitteleuropa entwickelt und so die weitere Polarluftzufuhr gestoppt. Die Temperaturen steigen wieder. Sommerliche Wärmegrade sind allerdings nicht zu erwarten. Verbreiteter Luftdruckfall über Skandinavien, den britischen Inseln und dem Festland deuten nämlich darauf hin, daß der erwähnte Hochdruckkeil rasch wieder abgebaut wird. Damit ist dann der Weg frei für Ausläufer der von Island ostwärts ziehenden Tiefs nach Deutschland. Das erneute Vordringen von Meeresluft nach Mitteleuropa in den nächsten Tagen spiegelt sich auch in der 72-stündigen Höhenvorhersagekarte der Großrechenanlage wider, nach der ein Tiefkomplex über der Nordsee entstehen soll.

**Vorhersage für Sonntag und Montag**  
**Südbayern und Donaugebiet:** Nur zwischendurch sonnig und Berge frei, sonst veränderlich bis stark bewölkt und besonders später wieder einzelne Regenfälle und Schauer. Temperaturen leicht steigend, Höchstwerte 14 bis 19 Grad, nachts Tiefstwerte 10 bis 6 Grad. Nullgradgrenze in den Alpen zwischen 2200 und 1700 m schwankend. Zeitweise mäßig auffrischender Wind aus Südwest bis Nordwest.

**Weitere Aussichten:** Keine nachhaltige Erwärmung, im ganzen unbeständig.

Ha.